

Hier finden wohnungslose und obdachlose Menschen Hilfe!

In Frankfurt am Main wächst die Zahl der Menschen ohne Wohnung. Etwa 400 - 500 Männer und Frauen sind zurzeit obdachlos. Sie schlafen auf der Straße. Rund 3100 Bürger*innen haben keine eigene Wohnung, sie leben in Unterkünften und Übergangseinrichtungen. Angesichts von Wohnraummangel und steigenden Mietpreisen wird es für Menschen mit wenig Geld immer schwerer, eine bezahlbare Wohnung in Frankfurt zu finden.

Menschen ohne Wohnung stärken

Für wohnungs- und obdachlose Menschen bietet das WESER5 Diakoniezentrum im Bahnhofsviertel vielfältige Unterstützungsangebote: einen Tagestreff und Sozialberatung, ein Übergangwohnhaus und eine Notübernachtung, Straßensozialarbeit in der Stadt und am Flughafen sowie eine Anlaufstelle für neu zugewanderte EU-Bürger*innen.

Hilfe unter einem Dach

Unter einem Dach bietet das WESER5 Diakoniezentrum eine Hilfekette, die ineinander greift. Von der schnellen und unbürokratischen Hilfe in akuten Notsituationen, über die Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags bis hin zur Entwicklung neuer Perspektiven. Unterstützungsangebote auf dem Weg vom Leben auf der Straße bis hin zu einer eigenen Wohnung.

Hilfe zur Selbsthilfe

Diakonisches Handeln bestimmt die Arbeit im Weser5 Diakoniezentrum mit dem Ziel,

- den einzelnen Menschen zu stärken,
- seine individuellen Ressourcen zu fördern,
- schrittweise die Lebensqualität zu verbessern, um
- langfristig ein eigenständiges Leben wieder zu ermöglichen.

Archiv

Winternotbetten für Obdachlose

Die Ratgeber, hr-fernsehen, 08. Dezember 2020

[Die Senden finden Sie hier.](#)

Trotz Arbeit keine Wohnung - Wenn Mieten unbezahlbar werden



ZDF-
Mediathek

Die 37 Grad-Dokumentation begleitet drei wohnungslose Berufstätige durch ihren Alltag

Einer von Ihnen ist Sandro R., er ist 44 Jahre alt und lebt in Frankfurt am Main in einem Wohnheim der Diakonie. Nach seiner Scheidung 2016 wollte er in Frankfurt neu anfangen. Mit der Arbeit klappte es sofort. Er ist bei einem großen Entsorger angestellt, wird tariflich entlohnt. Doch bis jetzt hat er keine Wohnung gefunden und erhält überall Absagen.

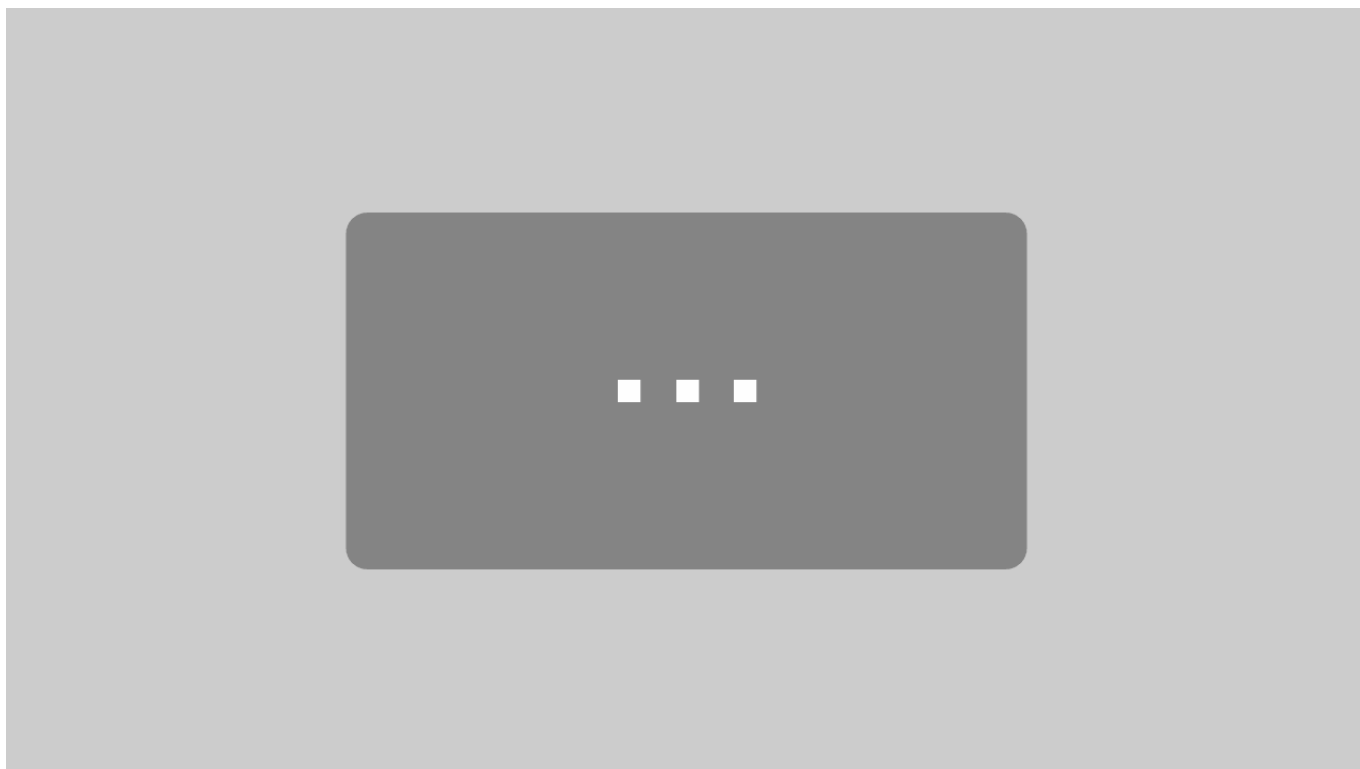
[Zur Dokumentation](#)



Da die Bahnhofsviertelnacht 2020 wegen den Einschränkungen der Corona-Pandemie nicht stattfinden kann, rückt ein einladender Film die rund 50 beteiligten Programmstationen im Viertel in den Fokus. Mit dabei das **WESER5 Diakoniezentrum**, im Video ein Interview mit dem Leiter Jürgen Mühlfeld (**03:26**) und die **Ökumenische Bahnhofsmision**. Hier berichtet Diakon und Leiter Carsten Baumann über

den Einsatz an 365 Tagen im Jahr **(42:36)**.

Eine weitere Besonderheit in diesem Jahr ist die [Spendenaktion](#) für beide Einrichtungen.



Mit dem Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von YouTube.

[Mehr erfahren](#)

[Video laden](#)

YouTube immer entsperren

[**Obdachlose und Corona - Ein Beitrag in der Evangelischen Sonntags-Zeitung \(25. März 2020\)**](#)

Video-Aufruf zur Spende für WESER5 - initiiert von der [Evangelischen Hoffnungsgemeinde](#)



Mit dem Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von YouTube.
[Mehr erfahren](#)

[Video laden](#)

YouTube immer entsperren

Die Einrichtungen des WESER5 Diakoniezentrams: